

mempid = tielc

Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III = Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Samstag, 11. März 1989, 7.45 Uhr:

Laut WEetterdienst hält der Hochdruckeinfluß an. Bei mäßigen West- bis Nordwestwinden steigen die Temperaturen in 2000m auf +5 Grad, in 3000m nahe 0 Grad.

Durch die Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung kann es vereinzelt zu Feuchtschneelawinen kommen, die für höher gelegene und exponierte Straßen eine örtlich mäßige Gefahr bedeuten.

In den Tourengebieten sind allgemein günstige und sichere Verhältnisse anzutreffen. In besonnten Steilhängen stellt jedoch die durchweichte Schneedecke eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr dar. Auch der gebietsweise schlechtere Schneedeckenaufbau in steilen Nord- und Osthängen erfordert Vorsicht.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: N	26 km/h	Böen:	59 km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: NW	13 km/h	Böen:	- km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: W	30 km/h	Böen:	- km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: NW	26 km/h	Böen:	+ km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: NW	41 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : auf +5 steig. in 3000 m : nahe 0 Gr. st.

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Aerzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei den Flugeinsatzstellen und Christophorusstützpunkten, Kurzruf 1777 bzw. 144 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Sonntag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr